

Anmeldung

Für die Anmeldung zur Tagung bitten wir das beiliegende Formular zu benutzen oder die Online-Anmeldung über die unten genannte Internet-Adresse zu senden.

Die Teilnahme an der Tagung (einschl. des „Osnabrücker Abends“) ist kostenlos. Reise- und Hotelkosten können nicht übernommen werden.

Die Förderungswürdigkeit nach den entsprechenden Verordnungen über Sonderurlaub für Bundes- und Landesbeamte und Richter, eine Freistellung für Personalräte nach § 46 Abs. 7 BPersVG sowie die Freistellung für Betriebsräte nach § 37 Abs. 7 BetrVG ist beantragt. Bei Drucklegung lag ein Anerkennungsbescheid noch nicht vor. Im Bedarfsfall bitten wir um Kontaktaufnahme!

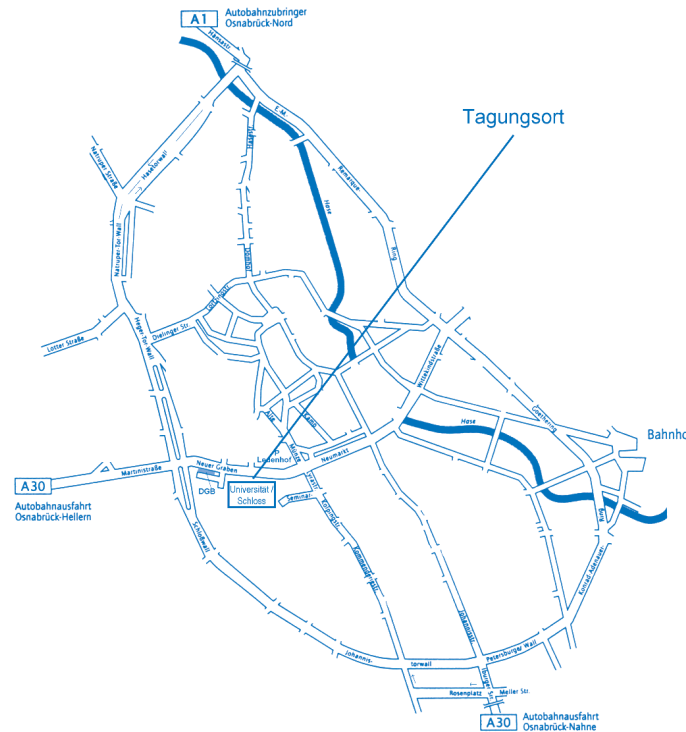
Engagement:

Wir rufen alle interessierten Personen, Organisationen und Verbände, insbesondere aus den Bereichen Wissenschaft und Arbeitswelt, Kirche und Politik auf, sich in dem „Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa“ zu engagieren und sich für ein soziales und gerechtes Europa einzusetzen.

Weitere Informationen sind bei der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück erhältlich:

August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
 Tel.: 0541/33807-1814 oder -1816
 Fax: 0541/33807-1877
 E-Mail: kooperationsstelle@uni-osnabrueck.de
 Web: www.kooperationsstelle-osnabrueck.de

www.kooperationsstelle-osnabrueck.de



Anreise:

Anreise: Bahn
 Fußweg ca. 20 Min. oder alle Busse Richtung Neumarkt (Linien: 31/33, 61/62, 81/82, 91/92) im 5-Minutentakt, bis Haltestelle Neumarkt fahren. Von dort ca. 3 Min. Fußweg zum Schloss

Anreise: PKW
 Anfahrt aus allen Richtungen ins Zentrum; Ausschilderungen „Zentrum“ oder „Stadthalle“ folgen. Parken in der Tiefgarage „Ledenhof“ (ist ausgeschildert); Ausgang „Neuer Graben“.
 Das Schloss befindet sich direkt gegenüber.

EINLADUNG zur 12. JAHRESTAGUNG

Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa

Thema:
 „Ausweg Europa?“
 Ideen zur Bewältigung der finanziellen und ökologischen Krise



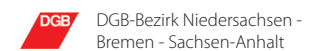
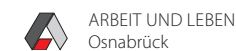
Freitag, 25. November 2011
 Aula der Universität Osnabrück, Schloss/Neuer Graben

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:

Kooperationspartner:



„Ausweg Europa?“

Ideen zur Bewältigung der finanziellen und ökologischen Krise

Die Europäische Integration befindet sich am Scheideweg. Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise ist keineswegs überwunden. Die Staatsverschuldung hat in den meisten Mitgliedsstaaten dramatisch zugenommen. Griechenland, Irland und Portugal mussten die Gemeinschaft um Hilfe aus dem „Euro-Rettungsschirm“ bitten, um einen Staatsbankrott zu verhindern. Weitere Staaten gelten als stark gefährdet und könnten den gesamten Euroraum, ja die gesamte Europäische Union in Gefahr bringen.

Die Hilfsmaßnahmen von EU und IWF für die betroffenen Länder sind mit zarten Sparauflagen verbunden, welche die jeweiligen Regierungen kaum durchsetzen können und den massiven Protest von weiten Teilen der Bevölkerung auslösen. Die ablehnende Haltung dieser Menschen gegenüber dem „Projekt Europa“ wird in der Folge stark zunehmen.

Dringend notwendig sind daher umfassende Konzepte zur Rettung der Europäischen Union, welche die Ursachen der Krise zweifelsfrei offen legen, die Finanzmärkte neu regulieren und den angeschlagenen Mitgliedsländern neue Perspektiven eröffnen. Solche Konzepte müssen zugleich einen ökologischen Wandel markieren, denn die deutlich erkennbaren Auswirkungen des Klimawandels, die Endlichkeit zahlreicher Rohstoffe, insbesondere des Erdöls sowie die Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima beschreiben nur einen Bruchteil der Argumentationen für eine grundlegende Neuausrichtung europäischer Politik.

Die Tagung „Ausweg Europa?“ stellt Konzepte oder Ideensammlungen zur Diskussion, welche eine solche „Neuausrichtung“ verfolgen und Vorschläge formulieren, die sowohl Auswege aus der aktuellen Bedrohung durch die Finanz- und Wirtschaftskrise aufzeigen, als auch zukunftsfähige Ideen für einen ökologischen Wandel in Europa präsentieren.

Im 2. Teil der Tagung werden die Gestaltungschancen der Gewerkschaften an diesem Prozess thematisiert. Welche Rolle können bzw. müssen die Gewerkschaften bei einem ökologischen Umbau der europäischen Wirtschaft einnehmen? Welche eigenen Perspektiven können sie in die Debatte einbringen? Welche Antworten haben sie auf die Spardiktate von EU und IWF?

Tagesprogramm

10.00 Uhr **Anreise / Empfang**

10.30 Uhr **Eröffnung** Heiko Schlatermund
*Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN,
Osnabrück*

Grußworte Boris Pistorius
Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück
Prof. Dr. Claus Rollinger
Präsident der Universität Osnabrück

10.45 Uhr **Europa am Abgrund?
- 7 Punkte Programm zur Rettung der Wirtschafts- und
Währungsunion -**

Prof. Dr. Heinz J. Bontrup
*Fachhochschule Gelsenkirchen und Sprecher
der Arbeitsgruppe Alternativer Wirtschafts-
politik („Memo Gruppe“)*

11.15 Uhr **Gewerkschaften für einen europäischen Kurswechsel**

Dr. Gloria Müller
DGB-Verbindungsbüro Brüssel

11.45 Uhr **Nachfrage & Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. Ralf Kleinfeld
Universität Osnabrück

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Green New Deal for Europe?**
Reinhard Bütikofer
*MdEP, Europaabgeordneter von Bündnis 90/
Die Grünen und Mitautor von „Der Grüne New
Deal“, Brüssel*

14.15 Uhr **Nachfrage & Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. Rolf Wortmann
Hochschule Osnabrück

14.30 Uhr **Erfrischungspause**

15.00 Uhr **Den Kurswechsel in Europa gestalten –
Chancen für die Gewerkschaften?**

**Forum I: Strukturwandel in Grün? – Gewerkschaft-
liche Erfahrungen und Anforderungen
an den ökologischen Umbau -**
Thomas Müller,
*IG Metall Bezirk Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt, Hannover*

Moderation: Dr. Lydia Kocar
Universität Vechta

16.30 Uhr

**Forum II: Gewerkschaftliche Mobilitätskonzepte
der Zukunft**

Dr. Frederic Speidel,
IG Metall Verwaltungsstelle Wolfsburg

Moderation: Manfred Flore,
*Kooperationsstelle Hochschulen und
Gewerkschaften Osnabrück*

**Forum III: Gewerkschaftliche Konzepte in Zeiten
von Eurokrise und weltwirtschaftlichen
Herausforderungen**

Prof. Dr. Klaus Busch,
Berater ver.di Bundesvorstand, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Rolf Wortmann,
Hochschule Osnabrück

17.00 Uhr

Erfrischungspause

**Kurswechsel in Europa –
Welche Rolle spielen die Gewerkschaften?**

Bernd Lange, MdEP,
*Europaabgeordneter der SPD und Berichter-
statter des Europäischen Parlaments für
Industriepolitik, Brüssel (Impulsreferat)*
Thomas Müller,
*IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-
Anhalt, Hannover*

Dr. Frederic Speidel,
IG Metall Verwaltungsstelle Wolfsburg

Prof. Dr. Klaus Busch,
Berater ver.di Bundesvorstand, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Ralf Kleinfeld,
Universität Osnabrück

18.00 Uhr

**Bustransfer zum Piesberger Gesellschaftshaus
(Sonderbus)**

18.15 Uhr

bis ca.
22.00 Uhr

„Osnabrücker Abend“

im Piesberger Gesellschaftshaus des „Museum Industriekultur“
Essen, Reden, Kultur

Musik: „Trio flexible“

Martin Gehrmann, Matthias Fleige und Arthur Mazurkowski